

# TECHNISCHES MERKBLATT

## ROTA®\_sami

bitumenhaltige Abdichtungsmastix mit hochverzweigter Polymermatrix

V24.06

### 1 Allgemeines

#### 1.1 Produktbeschreibung

ROTA®\_sami ist eine speziell designte bitumenhaltige Abdichtungsmastix mit hochverzweigter Polymermatrix.

#### 1.2 Anwendungsbereiche

ROTA®\_sami wird als spannungsresiliente Zwischenschicht auf Beton-, Pflaster- oder Asphaltflächen verwendet.

#### 1.3 Lieferung, Lagerung und Verpackung

Lieferform, Liefergröße: Fest im silikonbeschichteten Kartongebinde (ab 10 kg)

Zulässige Lagerungsdauer: Mind. 24 Monate

Lagerungsbedingungen: Trocken, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung

### 2 Vorbereitung und Anforderungen

#### 2.1 Allgemeines

Erforderliche Arbeitsschutzmaßnahmen nach Gefahrstoffverordnung (GeFStoffV), R- und S-Sätze, siehe DIN-Sicherheitsdatenblätter und Sicherheitsdatenblatt zu ROTA®\_sami.



# TECHNISCHES MERKBLATT

## ROTA®\_sami

bitumenhaltige Abdichtungsmastix mit hochverzweigter Polymermatrix

V24.06

### 2.2 Witterungseinflüsse

ROTA®\_sami darf nicht auf nassen oder gefrorenen Unterlagen eingebaut werden. Bei trockener Unterlage kann ROTA®\_sami auch bei Temperaturen > 0° C verarbeitet werden.

### 2.3 Beschaffenheit der Unterlage – Unterlage Beton

ROTA®\_sami wird auf einer mit Epoxidharz (ROTA®\_cit) versiegelten Betonfläche aufgebracht. Eine Aushärtung der Versiegelung ist nicht zwingend erforderlich. Bei bereits ausgehärteter Versiegelung muss die Fläche sauber, frei von losen Teilen und haftvermindernden Stoffen und trocken sein.

### 2.4 Beschaffenheit der Unterlage – Unterlage Pflaster

ROTA®\_sami wird direkt auf die Unterlage aus Pflaster aufgetragen. Die abzudichtende Fläche muss sauber, frei von losen Teilen und haftvermindernden Stoffen und trocken sein.

### 2.5 Beschaffenheit der Unterlage – Unterlage Asphalt

ROTA®\_sami wird direkt auf die Asphaltunterlage aufgetragen. Die abzudichtende Fläche muss sauber, frei von losen Teilen und haftvermindernden Stoffen und trocken sein. Risse und kleinere Fehlstellen/Ausbrüche werden im gleichen Arbeitsgang mit ROTA®\_sami geschlossen und versiegelt werden. Große Fehlstellen/Ausbrüche müssen vor Herstellung der Zwischenschicht entsprechend vorprofiliert werden.

Die spannungsresiliente Zwischenschicht ersetzt hierbei eventuell aufzubringende Bitumenemulsionen.



# TECHNISCHES MERKBLATT

## ROTA<sup>®</sup>\_sami

bitumenhaltige Abdichtungsmastix mit hochverzweigter Polymermatrix

V24.06

### 2.6 Umgebungsbedingungen

Temperatur der Unterlage	> 0 °C und < 60 °C
Temperatur der Luft	> 0 °C
Beschaffenheit der Unterlage	Trocken, frostfrei, sauber (staubfrei)

## 3 Verarbeitung / Applikation von ROTA<sup>®</sup>\_sami

### 3.1 Applikationsmengen<sup>(1)</sup>

Unterlage	Applikationsmenge ROTA <sup>®</sup> _sami
Beton	▪ ca. 2,5 bis 3,5 kg/m <sup>2</sup>
Pflaster	▪ ca. 2,5 bis 3,5 kg/m <sup>2</sup>
Asphalt	▪ ca. 2,0 bis 2,5 kg/m <sup>2</sup>

<sup>(1)</sup> Erfahrungswerte, abhängig von der Beschaffenheit der Unterlage.



# TECHNISCHES MERKBLATT

## ROTA®\_sami

bitumenhaltige Abdichtungsmastix mit hochverzweigter Polymermatrix

V24.06

### 3.2 Verarbeitungstemperaturen und -zeitspannen

Maximaltemperatur	≤ 180 °C (190 °C)
Minimaltemperatur	≥ 160 °C
Minimale Verweildauer im beheiztem Rührwerkskocher/Kocher/ bis zur Verarbeitung	≥ 3 h
Maximale Verweildauer im beheiztem Rührwerkskocher/Kocher/nach dem Aufschmelzvorgang etc.	≤ 6 h

### 3.3 Verarbeitung von Hand

ROTA®\_sami wird vor dem Einbau mittels indirekt beheiztem Rührwerkskocher gleichmäßig auf min. 160 °C bis max. 180 °C erhitzt. Für den Zeitraum der Verarbeitung kann hier – falls notwendig - auch eine Temperatur von 190 °C angesetzt werden. Die Temperatur ist hierbei so zu wählen, dass ein gleichmäßiges Verteilen der heißen Masse möglich ist.

Anschließend wird die flüssige Abdichtungsmastix an der Einbaustelle ausgegossen und mit Schiebern gleichmäßig verteilt.

Ein gleichmäßiges Aufbringen der Abdichtungsmastix, insbesondere in den Randbereichen, ist sicherzustellen.

### 3.4 Verarbeitung durch Spritzen

ROTA®\_sami kann im aufgeschmolzenen Zustand auch mittels einer dafür geeigneten Bitumenspritzmaschine oder einem Rampenspritzgerät auf der Einbaufläche maschinell verteilt werden. Da das Material eine sehr hohe Viskosität, Elastizität und Klebkraft aufweist, ist i.d.R. eine entsprechende Modifizierung der Düsen und Pumpen notwendig. Ein gleichmäßiges Aufbringen der Abdichtungsmastix, insbesondere in den Randbereichen, ist sicherzustellen.



# TECHNISCHES MERKBLATT

## ROTA®\_sami

bitumenhaltige Abdichtungsmastix mit hochverzweigter Polymermatrix

V24.06

### 3.4 Wartezeiten

In Abhängigkeit der Witterungsbedingungen und der Temperatur der Dichtungsschicht (< 40 °C) kann ca. 30 bis 60 Minuten nach der Applikation von ROTA®\_sami der Asphalteinbau erfolgen.

### 3.5 Qualitätskontrolle

Nach Fertigstellung der jeweiligen Abdichtungsflächen mit ROTA®\_sami sind diese vor dem Überbau auf Fehlstellen oder Beschädigungen zu untersuchen.

### 3.6 Überarbeitung von Fehlstellen

Größere Fehlstellen können erwärmt und mit ROTA®\_sami überarbeitet werden. Kleinere Fehlstellen werden durch die Überbauung mit heißem Asphalt egalisiert.

### 3.7 Maßnahmen bei langer Liegezeit und Verschmutzung

Bei Verschmutzungen der ROTA®\_sami Oberfläche durch Kraftstoffe, Öle oder andere Bitumen lösende Stoffe ist die Bitumenmasse vollständig zu entfernen und durch neues Material zu ersetzen.

### 3.8 Begeh- und Befahrbarkeit (Unterlagen aus Beton)

Wird ROTA®\_sami auf eine frische, nicht ausgehärtete Versiegelung aufgetragen, kann durch Abstreuerung der Oberfläche eine leichte Begeh- und Befahrbarkeit hergestellt werden.

Hierzu wird ein auf 130 °C erwärmtes, leicht bituminiertes und staubfreies Abstreumaterial der Lieferkörnung 8/11 mm verwendet. Die Auftragsmenge beträgt hierbei ca. 2,5 kg/m<sup>2</sup> bis 3,0 kg/m<sup>2</sup>.

### 3.9 Begeh- und Befahrbarkeit (Unterlagen aus Asphalt)

Zur Sicherstellung der Befahrbarkeit der Zwischenschicht (z.B. Asphaltfertiger/LKW) muss die Schicht aus ROTA\_sami leicht mit einer entstaubten oder vorbituminierten groben Gesteinskörnung 8/11 abgestreut und/oder mit 250 bis 350 g/m<sup>2</sup> Kalkmilch (z.B. ASPHACAL TC oder gleichwertig) angesprüht werden.



# TECHNISCHES MERKBLATT

## ROTA<sup>®</sup>\_sami

bitumenhaltige Abdichtungsmastix mit hochverzweigter Polymermatrix

V24.06

### 4 Technische Daten von ROTA<sup>®</sup>\_sami

Produktbezeichnung:	<b>ROTA<sup>®</sup>_sami</b>
Produktbeschreibung:	Speziell designte bitumenhaltige Abdichtungsmastix mit hochverzweigter Polymermatrix zur Herstellung einer spannungsresilienten Zwischenschicht auf Beton-, Pflaster- oder Asphaltflächen verwendet.
Basis:	Polymermodifiziertes Bitumen
Farbe:	schwarz
Umweltbedeutung:	unbedenklich

Technischer Parameter	Spezifikation
Dichte:	ca. 1,1 g/cm <sup>3</sup>
Erweichungspunkt Ring und Kugel:	≥ 80 °C
Elastische Rückstellung bei 25 °C:	≥ 85 %
Flammpunkt	> 200 °C
Verformungsverhalten im dynamischen Scherrheometer (DSR) bei 60°C:	
Komplexer Schermodul G*	≥ 10.000 Pa
Phasenwinkel φ	≤ 50 °
Kältebiegbarkeit am Balken	≤ -15 °C

Die Eigenschaften, mit Ausnahme der Dicht- und Dauerhaftigkeit, sind als Mittel und Toleranzwert(e) für ein Vertrauensniveau von 95% angegeben. Diese Produktinformationen entsprechen unserem jetzigen Informationsstand. Der Verarbeiter ist grundsätzlich verpflichtet die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten für den jeweiligen Verwendungszweck zu prüfen. Das Recht auf Produktänderung ohne Ankündigung ist vorbehalten.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen ([www.rotaernum.de](http://www.rotaernum.de)).

Bei Fragen zu unserem Produkt beraten wir sie gerne.

Das Recht auf Produktänderung ohne Ankündigung ist vorbehalten.

Dokument: TM\_ROTA\_sami

Stand:06/2024

